

Programmangebot rund um
den Internationalen Aktionstag

Gegen Gewalt an Frauen



**Gewalt gegen Frauen und Mädchen
... hat viele Gesichter.
... ist ein alltägliches Problem.
... kann überall und jederzeit
vorkommen.**

Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen. Jedoch wendet sich nur jede Fünfte von Gewalt betroffene Frau an eine Beratungsstelle und sucht Hilfe.

Die Gründe dafür sind vielfältig: So wissen Betroffene manchmal gar nicht, dass das was sie erleben, Gewalt ist. Manchmal denken sie, das Erlebte sei normal, weil sie es nicht anders kennen. Andere schämen sich, weil sie dachten, sie würden nie in so eine Situation kommen. Viele haben zudem Angst, dass ihren Schilderungen nicht geglaubt wird.

Das möchten wir ändern! Wir möchten Betroffenen Mut machen, sich Hilfe zu holen. Niemand muss und sollte solch eine belastende Situation alleine durchmachen. Mit den Berater*innen der Beratungs- und Hilfseinrichtungen in Düsseldorf und bundesweit können Betroffene gemeinsam eine Lösung finden! (Eine Übersicht über Beratungs- und Hilfsangebote befindet sich am Ende der Broschüre.)

Gewalt gegen Frauen und Mädchen einzudämmen ist auch ein Auftrag an jede*n Einzelne*n: Du kannst helfen, indem du Betroffenen Glauben schenkst, indem du hinschaust, wenn du Gewalt in deinem Umfeld beobachtest und indem du Betroffenen Mut machst, sich Hilfe zu holen.

**Amt für Gleichstellung
und Antidiskriminierung**

Mi., 30. Oktober 9.30 – 11.45 Uhr
Themenfamilienfrühstück
zu Gast: Frauenberatungsstelle Düsseldorf

Im Rahmen des Familienfrühstücks ist zu Gast: Carolin Feikes von der Frauenberatungsstelle Düsseldorf. Sie wird einen Einblick in die Arbeit der Frauenberatungsstelle geben und offene Fragen beantworten, während in gemütlicher Atmosphäre gefrühstückt werden kann.

Veranstalter	DRK Familientreff Friedrichstadt
Ort	Jahnstraße 47
Kontakt	Telefon 0211 1593368 familientreff.friedrichstadt@drk-duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei, Frühstücksbuffet: 4,50 Euro
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Mi., 6. November 9 – 16 Uhr
Digitale sexualisierte Gewalt
Fortbildungsseminar

Besprochen auf diesem Seminar werden die meistgenutzten Social-Media-Apps, ihre Vorzüge und mögliche Gefahrenquellen aufgezeigt. Zudem wird auf Themen wie Cybergrooming, Hatespeech sowie Medien und Selbstbild eingegangen. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Methoden kennen, die sie in ihre pädagogische Praxis integrieren können.

Veranstalter	ProMädchen Mädchenhaus Düsseldorf e.V., Schulpsychologie und Amt für Soziales und Jugend
Ort	Zentrum für Schulpsychologie, Raum 704 Willi-Becker-Allee 10
Kontakt	lara.paus@duesseldorf.de verena.Balkenhol@duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Di., 12. November 17 – 19 Uhr

Check what you expect

Flirt-Workshop für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren

Du möchtest wissen wie man Leute kennenlernt? Wie man „richtig“ flirtet und datet? Wo deine Grenzen sind und wie du die Grenzen von anderen erkennst?

Gemeinsam wird über diese Themen gequatscht, Rollenspiele gemacht, Dinge ausprobiert und kreativ gearbeitet. Alles kann, nichts muss. Bring deine eigenen Fragen und Themen mit und gemeinsam geht's in den Flirt- und Date-Dschungel.

Weitere Termine: 19. und 26. November sowie 3. und 10. Dezember.

Veranstalter	kohl eG (Gemeinnützige Genossenschaft der Jugendhilfe)
Ort	ZeTT, Willi-Becker-Allee 10
Kontakt	Telefon 0157 71971471 anna.szermanski@kohleg.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Fr., 15. November 19 – 21 Uhr

Dana von Suffrin: Nochmal von vorne **Autorenlesung**

Was hält eine Familie zusammen, in der es nur Fliehkräfte zu geben scheint und alles darauf hinausläuft, dass etwas zu Bruch geht? Am Ende nur die eigene Geschichte. Die Schriftstellerin Dana von Suffrin – 1985 in München geboren, Studium in München, Neapel und Jerusalem – liest aus ihrem virtuosen Roman *Nochmal von vorne* über modernes jüdisches Leben zwischen München und Tel Aviv.

Veranstalter	Heinrich-Heine-Institut
Ort	Bilker Straße 12-14
Kontakt	Telefon 0211 89-95571 heineinstitut@duesseldorf.de
Teilnahme	8 Euro pro Person (ermäßigt 4 Euro)
Anmeldung	Telefon 0211 89-95571 oder per E- Mail an anmeldungen-hhi@duesseldorf.de
Zugang	rollstuhlgerecht

Sa./So., 16./17. November, jeweils 11 – 17 Uhr
Wendo-Kurs

für Mädchen mit Behinderung ab 12 Jahren

Wendo ist Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen. Der Name ist eine Wortneuschöpfung und bedeutet sinngemäß *Weg der Frauen*. Wir lernen, uns stark zu fühlen, laut „Nein“ zu sagen und uns zu wehren, wenn uns jemand zu nahe kommt. Alle Mädchen, egal welche Fähigkeiten sie haben, sind willkommen!

Veranstalter	ProMädchen Mädchenhaus Düsseldorf e.V.
Ort	Mädchentreff Leyla, Corneliusstraße 59
Kontakt	Telefon 0176 66857695 inklusion@promaedchen.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht (außer Toilette)

Mo., 18. November 19 Uhr

Woman **Filmvorführung**

„Woman“ ist ein filmisches Manifest, realisiert von Regisseurin Anastasia Mikova und dem preisgekrönten Dokumentarfilmer Yann Arthus-Bertrand (Frankreich 2020, 117 min, deutsche Fassung).



In diesem anrührenden französischen Dokumentarfilm erzählen 2.000 Frauen auf der ganzen Welt ihre bewegenden und anregenden Geschichten, sprechen über Mutterschaft und Ehe, Beruf und Bildung, Liebe und Sexualität, über finanzielle Abhängigkeiten, Unterdrückung und häusliche Gewalt. Es sind Geschichten, die Mut machen, die zeigen, was Frauen wirklich bewegt – sei es in den abgelegensten Regionen der Welt oder in den größten Metropolen.

Anschließend gibt es Zeit für ein Filmgespräch.

Veranstalter kom!ma e.V. in Kooperation mit der kfd, und dem Stadtdekanat Düsseldorf

Ort Kino Bambi, Klosterstraße 78

Kontakt komma@komma-duesseldorf.de

Karte 10 Euro

Anmeldung nicht erforderlich

Zugang barrierearm

Di., 19. November 17 – 19 Uhr

Check what you expect

Flirt-Workshop für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren

Veranstaltungsbeschreibung: siehe 12. November

Di., 19. November 17.30 – 19 Uhr

Dynamiken Häuslicher Gewalt und der Einfluss von Alkohol

Informationsgespräch

Fast jede dritte Gewalttat in Deutschland wird unter Alkoholeinfluss begangen. Alkohol ist nicht die Ursache von Gewalt, aber er begünstigt gewalttätiges Verhalten und Gewaltausbrüche. An diesem Abend wird über die Zusammenhänge von Alkoholeinfluss

und Gewalt informiert und Möglichkeiten der Hilfe aufgezeigt, um aus dem Kreislauf herauszukommen.

Veranstalter Frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V. und Frauensuchtberatungsstelle und Fachstelle Essstörungen - BerThaF e.V.

Ort Höhenstraße 25

Kontakt Telefon 0211 441629
info@berthaf.de

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung nicht erforderlich

Zugang rollstuhlgerecht

Do., 21. November 9 – 16 Uhr

Ihre Stimme, Ihre Haltung: Die Macht von Vitalität und inneren Bildern

Life-Coaching mit Maria Beck

Sie kommen mit einer starken Stimme und Vitalität auf die Welt – Sie konnten Schreien und Ihr Bedürfnis war vor allem: Ich will wachsen und mich entfalten.

Von dieser Ur-Kompetenz der Selbstentfaltung ist Maria Beck, Stimmtrainerin, Speakerin, Moderatorin & Coach, überzeugt. Was immer uns geprägt hat, wir können uns immer aufs Neue selbst entfalten und Stimme und Haltung reaktivieren und stärken.

Veranstalter Maria Beck Coaching

Ort Bilker Straße 41

Kontakt Telefon 0170 7315806
info@mariabeck.de

Teilnahme 80 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich

Zugang nicht rollstuhlgerecht

Sa., 23. November 9 – 12 Uhr

Run im Park

Nein zu Gewalt an Frauen

Bundesweit wird fast jeden zweiten Tag eine Frau Opfer eines Femizids. Tendenz steigend. 2023 wurden in Deutschland 155 Frauen von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Als Zeichen des Engagements gegen Gewalt gegen Frauen tragen bitte alle Teilnehmer*innen möglichst orangefarbene Kleidung oder Schals und Mützen. Bitte in dem Wetter angepasster Laufkleidung kommen und Trinkflasche nicht vergessen.

Veranstalter	Düsseldorfer Clubs von Zonta International, Soroptimist International und Grupo Mulheres do Brasil
Ort	Ballonwiese im Volksgarten
Kontakt	über www.parkrun.com.de/volksgarten
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	nicht erforderlich
Zugang	rollstuhlgänglich (auch Öffentliche Toilette)

Sa., 23. November 10 – 16 Uhr

Check what you expect – special

Ganztägiger Flirt-Workshop für Mädchen und junge Frauen von 14 bis 20 Jahren

Wie kann ich eine attraktive Person „angemessen“ auf mich aufmerksam machen? Wie flirte ich richtig?

Mit zunehmender kultureller Diversität der Gesellschaft wird auch das Verständnis davon, was ein „angemessenes“ Verhalten im Umgang miteinander ist, vielfältiger. Durch gesellschaftliche Bewegungen wie *Me Too* haben sich Rollenbilder und Erwartungshaltungen verändert und Konzepte wie „Nein heißt Nein“ oder „Ja heißt Ja“ werden bei der Frage danach, was eigentlich Konsens im Kontext der gegenseitigen Annäherung bedeutet, breit diskutiert.

Im Workshop bekommen Mädchen und junge Frauen die Möglichkeit, ihre eigenen Grenzen kennen zu lernen und auch die Grenzen von anderen Menschen zu wahren. Sie sollen verstehen, was Konsens bedeutet und wie er gelebt werden kann. Mediale Inhalte und Rollenklischees sollen kritisch untersucht und eine eigene Haltung dazu entwickelt werden. Die Inhalte werden durch (Rollen-)Spiele, Körperübungen und Diskussionen für die Workshopteilnehmer*innen erfahrbar gemacht.

Veranstalter	kohl eG (Gemeinnützige Genossenschaft der Jugendhilfe)
Ort	ZeTT, Willi-Becker-Allee 10
Kontakt	Telefon 0157 71971471 anna.szermanski@kohleg.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Sa., 23. November 11 – 12.30 Uhr

Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Informations- und Aktionsstand

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen in Düsseldorf lädt alle Interessierten an diesem Vormittag ein zum Zeichensetzen und Informationsaustausch.

Veranstalter	SPD Frauen Düsseldorf
Ort	Oberbilker Markt
Kontakt	Telefon 0160 7249715 SPDfrauen@spd-duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	nicht erforderlich
Zugang	barrierefrei

Sa., 23. November 11 – 13 Uhr

Macht Gewalt an Frauen sichtbar

Aktionsveranstaltung

Gewalt an Frauen und Mädchen ist allgegenwärtig, aber oft nicht sichtbar. Diese Aktion zeigt in szenischer Darstellung zuerst Beispiele von Gewalt, dann Formen der Vertuschung und gibt zuletzt Informationen zu Hilfsangeboten und dringend erforderlichen strukturellen Veränderungen.

Veranstalter Kreisverband **DIE LINKE** und Ratsfraktion
Ort Berta-von-Suttner-Platz (Osteingang Hbf)
Kontakt Telefon 0211 9336081
dagmar.maxen@die-linke-duesseldorf.de
Teilnahme kostenfrei
Anmeldung nicht erforderlich
Zugang barrierefrei

So., 24. November 11 – 14 Uhr

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Offizielle städtische Veranstaltung zum Thema »Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Behinderung«

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen hat in diesem Jahr besonders zum Ziel, das Bewusstsein für die spezifischen Bedarfe von Mädchen und Frauen mit Behinderung zu schärfen. Es sollen mögliche Hürden in den Blick genommen werden, die dazu führen, dass Mädchen und Frauen mit Behinderung kaum in der Gewalthilfestruktur ankommen.

Frauen mit Behinderung sind deutlich häufiger von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt. Jede dritte bis vierte Frau

hat in ihrer Kindheit oder Jugend beispielsweise sexualisierte Gewalt erlebt. Aber auch im Erwachsenenalter können sich die Gewaltdynamiken fortsetzen: Insbesondere für Mädchen und Frauen in Einrichtungen der Behindertenhilfe gehören Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen zum Alltag. Dessen ungeachtet ist die Gewalthilfeinfrastruktur weitestgehend nicht barrierefrei, sodass der Zugang zu Beratungs- und Hilfsangeboten für Frauen mit Behinderung deutlich schwerer ist.

In Kenntnis dieser Sachlage sollen mit Expert*innen aus Düsseldorf die Strukturen vor Ort beleuchtet und über Wege gesprochen werden, wie eine inklusivere und gerechtere Stadtgesellschaft entstehen kann.

Folgende Vorträge dienen als Einführung in das Thema: Die Soziologin **Karin Heisecke** wird einen Einblick in die Istanbul-Konvention geben und deren Bedeutung für den Gewaltschutz erläutern. **Claudia Seipelt-Holtmann** vom *NetzwerkBüro für Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW* wird das Thema Gewaltschutz aus der Perspektive von Frauen mit Behinderungen beleuchten.

Darüber hinaus wird es Gespräche mit den Frauen des Behindertenrates geben, die über die aktuelle Situation in Düsseldorf berichten.

Veranstalter Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung, Behindertenrat, Schauspielhaus
Ort Foyer des Schauspielhauses Düsseldorf, Gustaf-Gründgens-Platz 1
Kontakt Telefon 0211 89-93686
lauraceline.chlebos@duesseldorf.de
Teilnahme kostenfreie Tickets über www.dhaus.de
Anmeldung erforderlich
Zugang rollstuhlgerecht

Mo., 25. November 13 – 14 Uhr

Orange the World

Kampagnen-Auftaktveranstaltung

In diesem Jahr wird gemeinsam die weltweite UN-Kampagne *Orange the world* durchgeführt. Bei der Auftaktveranstaltung der Kampagne in Düsseldorf wird eine orange-farbene Bank als Symbol gegen Gewalt an Frauen und Mädchen der Öffentlichkeit übergeben. Diese Bank in der Zentralbibliothek lädt in Folge zu gemeinsamen Gesprächen ein.

Außerdem liest die Journalistin Barbara Schmid aus ihrem Buch *Schneewittchen und der böse König*. Anschließend findet eine Diskussionsrunde mit Barbara Schmidt und Anita Pavlovska von der *Frauenberatungsstelle Düsseldorf* über die *Loveboy-Methode* – eine Form des Frauenhandels – statt.

Veranstalter Düsseldorf Clubs von Zonta International, Soroptimist International und Grupo Mulheres do Brasil

Ort Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1 (am Hbf)

Kontakt über orangedays-duesseldorf.de

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung nicht erforderlich

Zugang rollstuhlgerecht

Mo., 25. November 15 – 20 Uhr

Aktionstag in Garath

anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen

Programmpunkte sind

- Infostände und Ausstellungen
- Filmvorführung zum Thema im Kino Süd (18 Uhr)
- Workshop Selbstbehauptung-/verteidigung

Veranstalter Kulturhaus Süd mit Stadtbücherei Garath

Ort Fritz-Erler-Straße 21

Kontakt Telefon 0211 89-97551
khs@duesseldorf.de

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung nicht erforderlich

Zugang rollstuhlgerecht

Mo., 25. November 16 Uhr

Frauen mit dem Lebensmittelpunkt Straße

Die Kontakt- und Beratungsstelle knackPunkt27 berichtet

Offene Türe · Offene Gespräche ·
Offen über Gewalt an Frauen reden

Veranstalter knackPunkt27 – SKFM Düsseldorf

Ort Gruppellostraße 33

Kontakt Telefon 0211 17129941
knackpunkt27@skfm-duesseldorf.de

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung nicht erforderlich

Zugang nicht barrierefrei

Mo., 25. November 14 – 16 Uhr

Gestalte dein Shirt zum Orange Day

Kreativ-Workshop

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen ist auch bekannt als *Orange Day*. Mit der Aktion *Gestalte dein Shirt zum Orange Day* soll auf das Thema aufmerksam gemacht und informiert werden. Hierbei hat jede Teilnehmerin die Chance ihr orangenes Shirt individuell zu gestalten.

Veranstalter	Caritasverband Düsseldorf e.V. – Fachdienst für Integration und Migration
Ort	Stadtbücherei Bilk, Friedrichstraße 127
Kontakt	Telefon 0160 2213055
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Mo., 25. November 14 – 16.30 Uhr

Aktionstag in der Icklack **Gesprächs- und Kreativ-Café**

Die Icklack distanziert sich von jeglicher Form und Dimension von Gewalt an Frauen und möchte mit diesem Angebot am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen betroffenen Frauen eine Stimme geben.

Im Gesprächs- und Kreativ-Café haben Frauen in einem vertrauten und sicheren Setting die Möglichkeit, sich über das Thema auszutauschen und zu informieren. Dies kann beim Reden und/oder Nichtreden oder auch im kreativen Prozess passieren. Die Frauen können Ihre Wünsche/Anregungen/Impulse miteinander gemeinschaftlich kreativ umsetzen, um sich mit allen betroffenen Frauen dieser Welt symbolisch zu solidarisieren. Für Getränke und Gebäck ist gesorgt.

Veranstalter	Diakonie Düsseldorf Icklack – Wohnen für Frauen
Ort	An der Icklack 26
Kontakt	Telefon 0211 7338220 birguel.elidar@diakonie-duesseldorf.de oder adeline.waldner@diakonie-duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	nicht erforderlich
Zugang	nicht barrierefrei

Mo., 25. November 17.30 – 19 Uhr

Montagsvortrag ATRIUM

**ProMädchen – Mädchenhaus Düsseldorf e.V.
stellt sich vor**

Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen stellt sich der *ProMädchen – Mädchenhaus Düsseldorf e.V.* vor und gibt Einblick in die alltägliche Arbeit. Der gemeinnützige Verein berät kostenfrei und anonym. Sein Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen von 11 bis 27 Jahren und beinhaltet Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sowie wertvolle Unterstützung in Krisensituationen.

Veranstalter	ATRIUM – Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch belastete Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Kooperation mit ProMädchen – Mädchenhaus e.V.
Zugang	Der Vortrag findet online über ZOOM statt. Meeting-ID: 964 5929 1615 Kenncode: 693806
Kontakt	Telefon 0211 69587079 atrium@duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	nicht erforderlich

Mo., 25. November 18.30 Uhr

Morgen ist auch noch ein Tag **Filmvorführung mit Einführung**

Ein spannendes Emanzipationsdrama von und mit Regisseurin und Paola Cortellesi (Italien 2023, 118 min).

Rom, 1946: Delia lebt mit ihrem Mann Ivano und den drei Kindern in einer engen Kellerwohnung. Hier ist auch noch der alte und bettlägerige Schwiegervater Ottorino zu versorgen, ein Macho vom alten Schlag. Auch auf Delias Mann hat die frauenfeindliche Haltung des Vaters und der damaligen Gesellschaft abgefärbt. Ivano schlägt Delia aus nichtigen Anlässen, →

er demütigt sie quasi aus Gewohnheit, tagein und tagaus. Die Frau lässt es klaglos geschehen, als eine Art böses Schicksal, das einem widerfährt, wenn man aus verblendeter Verliebtheit den falschen Mann heiratet. Trotz allem ist Delia eine Kämpferin. Ihre Tochter Marcella soll es einmal besser haben. Dafür tut die Mutter alles. Und dann erhält sie auch noch einen geheimnisvollen Brief, der mit einem Mal die Verhältnisse auf den Kopf zu stellen scheint...

Veranstalter	Kom!ma e. V. in Kooperation mit Frauenberatungsstelle Düsseldorf e. V., Internationales Frauenhaus, AWO Familien-globus gGmbH.
Ort	Kino Bambi, Klosterstraße 78
Kontakt	komma@komma-duesseldorf.de
Karten	10 Euro pro Person
Anmeldung	nicht erforderlich
Zugang	barrierearm

Mo., 25. November 19 – 21.15 Uhr

Finanzielle Gewalt gegen Frauen: Erkennen – Vorsorgen – Beenden

Online-Kurzseminar

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Was ist finanzielle Gewalt? Wie und wo beginnt sie?
- Beispiele und unterschiedliche Facetten der finanziellen Gewalt
- Was kann dagegen getan werden? Erste Ansätze, wie Haushaltsbuch, eigenes Konto ...
- Hinweise zu Hilfestellen und Beratungsstellen

Veranstalter	Volkshochschule Düsseldorf
Ort	Das Seminar findet online statt.
Kontakt	Telefon 0211 89-94116 daniela.heiber@duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	über Webseite vhs.duesseldorf.de (Veranstaltungsnummer: E163021-D)
Zugang	rollstuhlgerecht

Di., 26. November 9.30 – 12 Uhr

Frauen-Frühstück zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen laden wir ein, um gemeinsam über das Thema aufzuklären, das Bewusstsein zu schärfen und gesellschaftliche Tabus zu brechen. Im Mittelpunkt steht der Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Veranstalter	Caritasverband Düsseldorf e. V.
Ort	Katharinenstraße 9
Kontakt	Telefon 0211 275907
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	nicht barrierefrei

Di., 26. November 15 – 17 Uhr

Matildas basteln Kreativ-Workshop

Es werden Matildas (orangefarbene Frauenfiguren) aus Pappe gebastelt, die Gewalt an Frauen symbolisieren. Die Anhänger können überall dort zum Einsatz kommen, wo frau ein Zeichen setzen möchte.

Veranstalter	Bürgerhaus Salzmannbau & kom!ma e. V.
Ort	Salzmannbau, Café im Erdgeschoss Himmelgeister Straße 107h
Kontakt	Telefon 0211 89-24983 christiane.schmitz@duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	nicht erforderlich
Zugang	barrierefrei

Di., 26. November 17 – 19 Uhr

Check what you expect Flirt-Workshop für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren

Veranstaltungsbeschreibung: siehe 12. November

Di., 26. November **18 – 19.30 Uhr**

**Sexualisierte Gewalt –
Die dunkle Seite der evangelischen Kirche**
Vorstellung der ForuM–Studienergebnisse

Im Januar 2024 hat der Forschungsverbund *ForuM* die Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie veröffentlicht. Die Ergebnisse haben viele Menschen tief bewegt und entsetzt und die Studie hat manche Fragen aufgeworfen, auch in der Evangelischen Kirche in Düsseldorf.

Die Stadtakademie lädt Interessierte zu einem offenen Informationsabend ein, um über die *ForuM*–Studie Auskunft zu geben und zu den Ergebnissen ins Gespräch zu kommen. Für Betroffene und Ratsuchende werden Ansprechpersonen bei der Veranstaltung anwesend sein. Mehr Informationen zur Studie, zu Präventionsmaßnahmen und zu den Kontaktmöglichkeiten für eine vertrauliche Beratung durch die Melde- und Ansprechstellen finden Sie auf der Webseite der Evangelischen Kirche im Rheinland unter **www.ekir.de**.

Veranstalter **Evangelische Stadtakademie Düsseldorf**

Ort Hohe Straße 16

Kontakt Telefon 0211 95757744
katja.kriener@ekir.de

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung erforderlich

Zugang rollstuhlgerecht

Mi., 27. November **16 – 18 Uhr**

Wertvoll-Frauen im Blickpunkt
Selbstbestimmung stärken

Im geschützten Raum werden wir uns mit verschiedenen Formen der Gewalt an Frauen auseinandersetzen. Dabei steht jede einzelne Teilnehmerin im Blickpunkt. Durch verschiedene Methoden werden wir das Selbstwertgefühl und die Selbstbestimmung stärken.

Veranstalter **Caritasverband Düsseldorf e. V.
mit Integrationsagentur Wersten**

Ort Kölner Landstraße 70

Kontakt Telefon 0211 72139628
vanessa.terporten@caritas-duesseldorf.de

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung erforderlich

Zugang nicht barrierefrei

Fr., 28. November **16 – 18 Uhr**

Matildas basteln
Kreativ-Workshop

Veranstaltungsbeschreibung: siehe 26. November.

Sa., 30. November **16.30 Uhr**

DONNA – Women in revolt
(Vrouwen in Verzelt)
Filmvorführung & Diskussion

In ihrem Film (Niederlande 1980, 65 min, in italienischer Sprache mit englischen Untertiteln) porträtiert die Journalistin und Filmemacherin Yvonne Scholten anhand individueller bewegender Geschichten eindrucksvoll 80 Jahre Frauenwiderstand und Feminismus in Italien. Scholten hat einige Jahre in Rom gelebt. In Ihrem Film stellt auch einen geschichtlichen Bezug her zu der aktuellen Problematik der in Italien lebenden jungen Frauen.

Yvonne Scholten ist an diesem Abend zugegen und steht im Anschluss der Filmvorführung für eine Diskussion zum Thema *Feminismus in Italien im 20. Jahrhundert* zur Verfügung. Die Diskussion wird in italienischer Sprache geführt werden. Die Moderation übernimmt Luciana Mella.

Veranstalter **Migrantenorganisation Italia Altrove e. V.
& ReteDonne e. V. & Caritas Integrations-
agentur Rath**



Ort	Rather Familienzentrum, Rather Kreuzweg 43
Kontakt	Telefon 0211 20032414 elisabeth.saller@caritas-duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Di., 3. Dezember 17 – 19 Uhr

Check what you expect
Flirt-Workshop für Jugendliche
von 14 bis 20 Jahren

Veranstaltungsbeschreibung: siehe 12. November

Do., 5. Dezember 16 – 19 Uhr

Nein heißt Nein! –
Schutz vor Gewalt gegen Frauen
Workshop für Frauen ab 18 Jahren

Kriminaloberkommissarin Marion Heyers klärt über Rechte und den rechtlichen Schutz bei Gewalt gegen Frauen auf. Der Workshop behandelt zentrale Themen wie Selbstbestimmung und das Setzen von Grenzen.

Veranstalter	KiND VAMV Düsseldorf e. V.
Ort	Kalkumer Straße 85
Kontakt	0211 41844413 graf@kind-vamv-duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei, Kinderbetreuung im Nebenraum
Anmeldung	erforderlich
Zugang	nicht barrierefrei

Do., 5. Dezember 19 – 20 Uhr

Ausstellung: Too much Future
Themenführung

Erstmals präsentiert der Kunstpalast Werke aus der umfangreichen Schenkung von Florian Peters-Messer. Die Ausstellung verhandelt kritisch Themen wie Ge-

schlechterrollen, Gewalt und Selbstermächtigung. Die Themenführung zeigt unzählige Momente für den Perspektivwechsel auf und rüttelt wach. Neben Themen wie Machtstrukturen, Identität, sozialen Normen und Protest gehen die Medien, die Materialität und die Direktheit der Kunstwerke in der Sammlung unter die Haut. Es wird politisch, expressiv und konzeptuell.

Veranstalter	Kunstpalast Düsseldorf
Ort	Ehrenhof 4-5
Kontakt	Telefon 0211 56642160 besuch@kunstpalast.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	erforderlich
Zugang	rollstuhlgerecht

Di., 10. Dezember 17 – 19 Uhr

Check what you expect
Flirt-Workshop für Jugendliche
von 14 bis 20 Jahren

Veranstaltungsbeschreibung: siehe 12. November

Di., 17. Dezember 11 Uhr

Internationaler Tag gegen Gewalt
an Sexarbeiter*innen

Andacht und anschließendes Beisammensein

Die Feier findet, sofern die Wetterbedingungen es zulassen, draußen statt!

Veranstalter	SKFM Düsseldorf e. V.
Ort	Ulmenstraße 67, im Hof
Kontakt	Telefon 0211 4696247 rahab@skfm-duesseldorf.de
Teilnahme	kostenfrei
Anmeldung	anmeldung@skfm-duesseldorf.de
Zugang	rollstuhlgerecht

Beratungsstellen für Frauen und Mädchen in Not und nach Gewalterfahrung

Frauenberatungsstelle Düsseldorf e. V.

Talstraße 22 – 24 · Telefon 0211 686854
info@frauenberatungsstelle.de

ProMädchen – Mädchenhaus Düsseldorf e. V.

Corneliusstraße 68 – 70 · Telefon 0211 487675
Online-Beratung unter **www.promaedchen.de**
Mädchentreff Leyla: *@madchentreffleyla*

Trans*beratung Düsseldorf c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V.

Johannes-Weyer-Straße 1 · Telefon 0211 7709525
jonas.brandt@transberatung-duesseldorf.de

RAHAB – Beratung für Menschen in der Prostitution

Ulmenstraße 75 · Telefon 0211 4696247
rahab@skfm-duesseldorf.de

stop mutilation e. V. – Gegen die Beschnei- dung von Mädchen in Europa und Afrika

Roßstraße 31 · Telefon 0211 93885791
j.cumar@stop-mutilation.org

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Hotline 0800 116016 (24 Std./kostenfrei)
Online-Beratung oder -Chat in 18 Sprachen unter
www.hilfetelefon.de

Telefonseelsorge

Hotline 0800 1110111 (24 Std./kostenfrei)

Beratung nach Gewalterfahrungen und belastenden/traumatisierenden Ereignissen

Ambulanz für Gewaltopfer

Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
Willi-Becker-Allee 10 · Telefon 0211 89-95368

Institut für Rechtsmedizin

(Rechts)Medizinische Hilfe, Untersuchung, Dokumen-
tation von Verletzungen und Beschwerden

Universitätsklinikum Düsseldorf, Gebäude 14.84
Moorenstraße 5 · Telefon 0211 81-06000
Mo. – Do.: 9 – 16 Uhr und Fr.: 9 – 14 Uhr

Grundsätzlich...

**Wenn du dich akut bedroht fühlst, rufe immer den
Notruf der Polizei unter 110 an! Auch, wenn du als
Nachbar*in oder Freund*in häusliche Gewalt be-
obachtest, wende dich bitte sofort an die Polizei.**

Hilf mit, diese Informationen zu verbreiten!

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es bei allen Veranstaltungen zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf kommen kann. Daher alle Angaben ohne Gewähr. Informieren Sie sich gegebenenfalls vor Teilnahme über die angegebenen Kontaktkanäle sowie über Social-Media:

[www.instagram.com/
gleichstellungsamt_dus](https://www.instagram.com/gleichstellungsamt_dus)



Landeshauptstadt Düsseldorf
Gleichstellungsamt

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Gleichstellung
und Antidiskriminierung
Ratinger Straße 25, 40213 Düsseldorf

Verantwortlich Elisabeth Wilfart

XI/24-web
www.duesseldorf.de